

NEWSLETTER Diözesanrat aktuell

Inhaltsverzeichnis

1. [Geistlicher Impuls: Kirche in einer Zeit der Wunder](#)
2. [U.L.- RICH: Eine Signatur für unsere Pfarrgemeinden](#)
[Diözesanratsvorsitzende Hildegard Schütz zum Ende des Jubiläumsjahrs](#)
3. [Diözesanrat und Bistumsprozess: Schütz und Hirner in Arbeitsgruppen berufen](#)
4. [Wie wir eine missionarisch-synodale Kirche sein können:](#)
[Arbeitsdokument für die Welsynode in Rom im Oktober 2024 veröffentlicht](#)
5. [„Der Bischof von Rom“ als Diener der Einheit:](#)
[Zum neuen Ökumene-Dokument über das Papstamt](#)
6. [DBK und deutsche \(Erz-\) Diözesen legen Kirchenstatistik 2023 vor](#)
7. [Neue Ausgabe Gemeinde *creativ*: Der Ton macht die Musik](#)
8. [Ökumenische Schöpfungszeit – „Lass jubeln die Bäume des Waldes“](#)
9. [Der selige Pater Richard Henkes und sein Wirken im KZ-Dachau](#)
[Ausstellungseröffnung mit Theaterstück, Vortrag und Führung am 26. September 2024](#)
10. [Schatten der Vergangenheit – Wie Traumata in die nächste Generation wirken:](#)
[Themenabend am 30. September 2024](#)
11. [Datenschutzhinweis und Impressum](#)



Kath. Kirche St. Urban, Rieden am Forggensee
Foto: Karin Alletsee

Geistlicher Impuls

Kirche in einer Zeit der Wunder

„Ein Kirchturm zeigt nach oben“, leitete ein Priester vor Jahren seine Sonntagspredigt ein, die mit ihrem markanten Anfangssatz bis heute in meinem Gedächtnis haftet. „Ist es möglich?“, lachte mich kürzlich der Titel eines Buches an, auf dem eine Kirchturmspitze wie auf dem Foto oben in den Himmel zeigt. „Vom Wunder des kirchlichen Aufbruchs“ las ich beim genaueren Hinsehen unter der Überschrift. „Ja, Zeit für ein Wunder wär’s jetzt“, kommentierte ein engagierter Christ unlängst die Stimmung in seiner Gemeinde.

Nun frage ich Sie: Sehen Sie unsere Kirche in einer Zeit der Wunder? - Nein?

Dann machen Sie es doch wie der Wundersammler Marc Haselbach. [Wie die Frankenschau des BR im Juni berichtete](#), saß dieser wochentags vor der eigens eingerichteten „Wunderkammer“ auf der Nordseite des gotischen Rathauses von Weißenburg in Franken und bat Menschen, ihre „Wunder“ – außergewöhnliche Gegenstände mit einer Geschichte – bei ihm abzugeben. Anschließend sollten am „Wundertag“ im Juli alle „Wundergeber“ zusammenkommen und sich gegenseitig ihre Geschichten erzählen. Publikum ausdrücklich erwünscht.

Wir Christinnen und Christen sitzen **nicht wochentags vor, sondern sonntags in** unseren Kirchen – den eigentlichen Wunderkammern des Glaubens, deren Türme nach oben zeigen. Könnten nicht auch wir eine ähnliche Aktion in Form einer geistlichen Strahlen-Sammlung starten? Auch in unserer Zeit leben wir in einer Kirche der Wunder und die Berufung zum Wundersammeln geht vom Geist Gottes an jede und jeden von uns. Nur neugierig werden, sammeln und einander dabei gut zuhören – **das** müssten wir!

Ihre Karin Alletsee
Referentin Diözesanrat

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Das Ulrichskomitee der PG Maria Hilf Krumbach vor der Wand der kath. Kirche St. Ulrich in Hürben, einer der ältesten Ulrichskirchen im Bistum Augsburg.
(v.l. Birgit Dreier, Dorothea Leopold, Stefan Natterer, Hildegard Schütz, Diakon Prof. Dr. Rupert Scheule).
Foto: Stefan Natterer

U.L.- RICH: Eine Signatur für unsere Pfarrgemeinden

Diözesanratsvorsitzende Hildegard Schütz zum Ende des Jubiläumsjahrs

„Dass Ulrich kein altmodischer germanischer Name, sondern Programm ist, haben die zahlreichen Aktionen unserer Pfarrgemeinden zum Doppeljubiläum unseres heiligen Bischofs, Diözesan- und auch Kirchenpatrons gezeigt. U.L.-RICH gibt uns zum Ende der Festlichkeiten seine markante Signatur mit auf den Weg, die ich für Sie so übersetze:

U steht für ursprünglich, umsichtig, umtriebig.

L bedeutet liebenswert, lebensfördernd, lasttragend.

RICH meint reich beschenkt, kraftvoll und bestärkt.

So konnten Sie und ich im letzten Jahr auf seinen Spuren unser eigenes Tun und Wirken geistig-geistlich überdenken und tätig-praktisch erneuern.

Ich danke allen kleinen und großen Verantwortlichen – besonders auch den Engagierten, deren Initiativen und Gebete abseits der zentralen Veranstaltungen in Augsburg unser Leben im Bistum entscheidend bereichert haben. Gerade dies hätte dem Mann, dessen Signatur U.L.-RICH sicherlich auch seinen häufig benutzten Ochsenkarren-Reisewagen zierte, sehr gefallen.“

Ihre Hildegard Schütz

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Hildegard Schütz und Sieglinde Hirner (Vorsitzende und 1. stellv. Vorsitzende Diözesanrat – von links)
Foto: Karin Alletsee, Diözesanrat

Priorisieren, finanzieren, profilieren

Schütz und Hirner in Arbeitsgruppen berufen

Im Prozess des Bistums Augsburg, der bei gleichzeitig notwendigen Einsparungen das Profil und die Prioritäten künftiger Pastoral setzen wird, gibt es nun neue personelle Berufungen: Hildegard Schütz und Sieglinde Hirner, die als Vorsitzende bzw. erste stellvertretende Vorsitzende dem Diözesanrat der Katholiken im Bistum vorstehen, wirken jetzt in den beiden Arbeitsgruppen „Dekanate“ und „Budgetierung“ mit.

„Wir setzen alles daran, dass unsere Erfahrungen und die unserer Diözesanratsmitglieder in die Beratungen einfließen“, so Schütz, die selbst auch das Amt der Dekanatsratsvorsitzenden Günzburg ausübt. Und Hirner als ehemalige Bankerin und langjähriges Mitglied des Diözesansteuerausschusses ergänzt: „Dass gespart werden muss, ist uns allen klar, jedoch mit Augenmaß und so, dass die Pfarrgemeinden und die Ehrenamtlichen vor Ort gestärkt und nicht überfordert werden.“

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Wie wir eine missionarisch-synodale Kirche sein können Arbeitsdokument für die Weltsynode in Rom veröffentlicht

Im Vatikan ist am 9. Juli 2024 das Arbeitsdokument für die nächste Zusammenkunft der Weltsynode vom 2. bis 27. Oktober 2024 in Rom veröffentlicht worden. Das sogenannte „Instrumentum laboris“ liegt jetzt auch in deutscher Sprache vor und kann auf der [Seite der Deutschen Bischofskonferenz](#) heruntergeladen werden. Bischof Dr. Bertram Meier wird am 12. November 2024 wiederum unmittelbar nach dem Treffen in Rom allen Interessierten im Bistum Augsburg berichten. [Infos und Einladung finden Sie hier.](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Flagge Staat Vatikanstadt
Bild: Wolfgang Cibura, pfarrbriefservice.de

Zum neuen Ökumene-Dokument über das Papstamt „Der Bischof von Rom“ als Diener der Einheit

Wie kann eine neue Ausübung des Papstamtes zur Wiederherstellung der christlichen Einheit beitragen? Papst Johannes Paul II hatte bereits in seiner Ökumene-Enzyklika „Ut unum sint“ im Jahr 1995 dazu eingeladen, über Formen der Ausübung des Primates des Bischofs von Rom zu diskutieren. Das am 13. Juni 2024 veröffentlichte neue Dokument mit dem Titel „Der Bischof von Rom“ fasst nun zum ersten Mal den Dialog der letzten fast dreißig Jahre mit den anderen christlichen Kirchen und Gemeinschaften zusammen.

Worum es genau geht, erläutert der Präfekt des Dikasteriums zur Förderung der Einheit der Christen, Kurienkardinal **Kurt Koch**, in einem 10-minütigen [Interview mit Radio Horeb](#). Dort finden Sie auch einen Link zum Dokument, das bisher nur in englischer Sprache vorliegt.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Bild: DBK

Die katholische Kirche in Deutschland in aktuellen Zahlen DBK und deutsche (Erz-) Diözesen legen Kirchenstatistik 2023 vor

Ein Blick in die jüngst veröffentlichten Zahlen der Kirchenstatistik zeichnet folgendes Bild: In Deutschland machen die Katholiken derzeit 24 Prozent der Gesamtbevölkerung aus. Die Zahlen der Sakramenten-Spendungen zeigen sich leicht rückläufig. Die Anzahl der Pfarreien hat sich durch die laufenden Strukturmaßnahmen in den Bistümern etwas verringert. Die Zahl der Kirchaustritte ist in 2023 zurückgegangen usw.

Auf der [Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz](#) finden Sie unten einen Flyer mit den wichtigsten statistischen Zahlen des Jahres 2023 zum Download. Außerdem gibt es dort die „Eckdaten des kirchlichen Lebens 2023 nach Bundesländern“ und eine vergleichende Tabelle nach Bistümern zwischen 2003 und 2023. Infos zu den Entwicklungen im Bistum Augsburg erhalten Sie [hier](#).

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

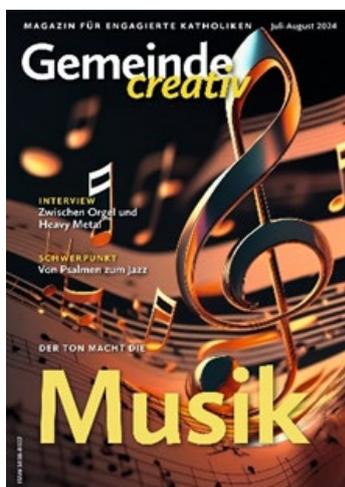


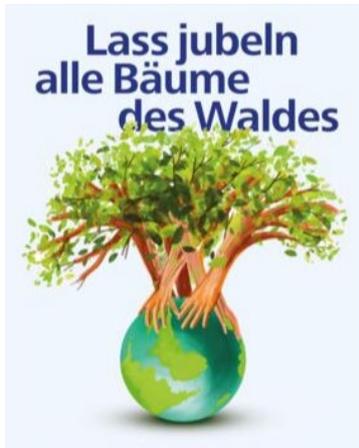
Foto: Gemeinde creativ

Der Ton macht die Musik Neue Ausgabe Gemeinde creativ (Juli – August 2024)

Aus der Inhaltsangabe:
„Der engen Verbindung zwischen Religion, Liturgie und Musik verdanken wir viele der größten Werke der Musikgeschichte. Was wäre eine Feier, ein Gottesdienst, eine Eucharistiefeier ohne die gemeinschaftsstiftende Musik. Die aktuelle Ausgabe von Gemeinde creativ, die ab 29. Juli erscheint, erzählt von der Rolle der Musik in der Jugend- bis zur Seniorenarbeit, in der Seelsorge und nicht zuletzt in der Gotteserfahrung.“

[Zur aktuellen Ausgabe](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Grafik: ACK/Harryarts/Freepik.com

Ökumenische Schöpfungszeit „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“

Zur Ökumenischen Schöpfungszeit **im September/ Oktober** gibt es beim **Fachbereich „Kirche und Umwelt“** Sonderseiten mit Veranstaltungen, Gottesdienst-Vorlagen und weiteren Materialien. [Schauen Sie dort gerne vorbei.](#)

Wie wäre es mit einem Besuch beim Schöpfungstag in Pfaffenhofen an der Ilm oder einem Spaziergang in einen „Wald der Zukunft“? Auch der Frauenbund bietet Vorträge an.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

AKADEMISCHES FORUM

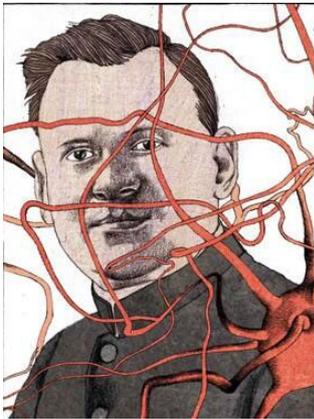


Bild: Akademisches Forum

Der selige Pater Richard Henkes und sein Wirken im KZ-Dachau Ausstellungseröffnung mit Theaterstück, Vortrag und Führung

Geradlinig, unbeugsam, unerschrocken, einer für den es keine Fremden, sondern nur Geschwister gab - so ist der Selige P. Richard Henkes SAC (*1900- †1945 im KZ-Dachau) in Erinnerung geblieben. **Die international preisgekrönte Graphic Documentary** über sein Leben kommt nach Ausstellungen in Rom, Prag, Brünn und Frankfurt nun nach Augsburg - ganz in die Nähe der Zentrale seiner Gemeinschaft, der Pallotiner, in Friedberg.

Die **Vernissage am 26. September 2024 um 18:00 Uhr** im Haus Sankt Ulrich in Augsburg bietet unterschiedliche Zugänge: **Volker Schlecht** berichtet im Gespräch mit Kurator **Martin Ramb** und dem Pallotinerpater **Prof. Dr. Hubert Lenz**, was ihn als kirchlich nicht gebundenen Künstler zu der Arbeit motiviert hat. Das preisgekrönte Solothheaterstück „Abgerungen“ spricht die Zuschauerinnen und Zuschauer über die Lebenshaltungen von Pater Richard Henkes an: „Was würde ich tun, wenn...“

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

AKADEMISCHES FORUM



Bild: Pete Linforth, pixabay

Schatten der Vergangenheit Wie Traumata in die nächste Generation wirken

Traumatische Erfahrungen sind Erfahrungen mit einer existentiellen Dimension. Sie tangieren das Selbst des betroffenen Menschen. Grundlagen der Psychotraumatologie gehören zum Standardrepertoire von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Doch nicht nur in der therapeutischen Arbeit, sondern auch in der Beratung und in der Seelsorge berühren uns diese Fälle auf eine besondere Weise.

Referent beim Themenabend am 30.09.2024 ab 18:30 Uhr im Haus St. Ulrich in Augsburg ist **Dr. Markos Maragkos**, Privat-Dozent, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut. [Hier geht's zum Programm](#) der Kooperationsveranstaltung mit der Klinikseelsorge im Bistum Augsburg und der Trauma-Hilfe Augsburg /Schwabern e.V.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Mit dem Newsletter „Diözesanrat aktuell“ informiert der Diözesanrat entsprechend seiner Satzung die Mitglieder der Laiengremien im Bistum Augsburg. Zur datenschutzrechtlichen Lage siehe [hier](#).
Oder Sie sind Abonnent/Empfänger unseres Newsletters. Dafür darf Ihr Vor- und Nachname bzw. Ihre Dienststelle und Ihre E-Mail-Adresse bei uns gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet, eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 Buchst. b) KDG. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie jederzeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten widersprechen. Dazu kann der Newsletter durch Betätigung des Links „Newsletter abbestellen“ (am Ende dieser Mail) gekündigt werden. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Redaktion: Karin Alletsee, Referentin

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de

Homepage: www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de

[Newsletter abbestellen](#)